



Abschlußpräsentation des Kultcrossing-Workshops „Karnevalswagenbau“ in der Wagenbauhalle des Festkomitees

BILD: MICHAEL BAUSE

Goldenes Handy - Monster

KULTCROSSING Jugendliche bauen Mottowagen

Bedrohlich sieht es aus, das fast fünf Meter hohe Wesen mit goldenen Hörnern, Helm und Riesenklaue – das Mobiltelefon-Monster. „Vom Handy versklavt“ ist das Motto des Karnevalswagens, den 16 jugendliche Besucher der Ehrenfelder Initiative zur Förderung junger Migranten im Rahmen des Kult-Shops entworfen und gebaut haben. Kult-Shop ist ein Angebot des Vereins Kultcrossing, der den Dialog zwischen Jugendlichen und der Kultur fördern möchte, in diesem Fall mit dem kölschen Karneval. Nun wurde das Werk in der Wagenbauhalle der Festkomitees präsentiert.

Gemeinsam mit dem professionellen Wagenbauer Jörg Liebetrau

ist das Handy-Monster nach Ideen der Kinder entstanden. „Es geht ja keiner mehr ohne Handy raus. Aber manchmal nervt das einfach“, sagt Teilnehmer Hakkican Demirel (15).

„Uns ist es wichtig, besonders Jugendliche mit Migrationshintergrund an den Karneval heranzuführen. Der ist nicht nur eine Riesenparty, er ist ein altes Stück Kultur“, sagte Festkomiteesprecherin Sigrid Krebs. Das Heranführen ist bei Hakkican gelungen: „Ich hatte vorher kaum etwas mit Karneval zu tun und habe viel gelernt.“ Die Jugendlichen bewerben sich mit dem Wagen um einen Platz im Rosenmontagszug. Die Entscheidung fällt Ende des Jahres. (og)